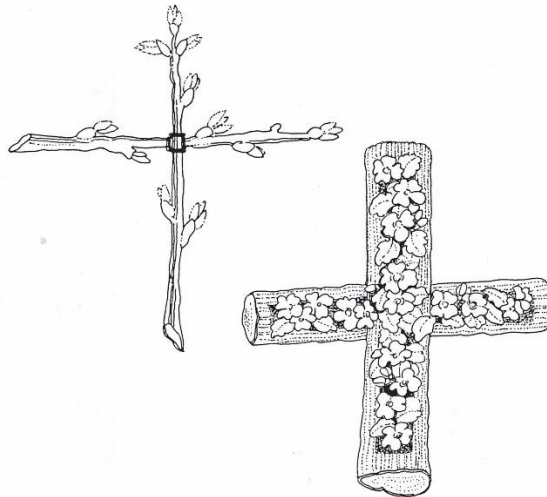


Spuren des Todes und Spuren des Lebens

Im Frühling erwacht die Natur. Die Bäume treiben Knospen und Blüten, das Gras wird grüner. Die Sonne scheint wärmer, aber die Nächte sind noch kalt, - wie wenn Winter und Frühling sich streiten. Doch der Winter muss gehen, der Frühling will kommen!

Wenn du draußen im Freien bist, im Garten oder im Wald, entdeckst du vieles, was noch an den Winter erinnert: dürre Äste, vertrocknete Blüten und Blätter, ein Stück Rinde, ein leeres Schneckenhaus, ... Aber es gibt auch schon einiges, was wächst und lebendig ist! An den Ästen schlagen schon die ersten Blättchen grün aus, unter dem alten Laub kommen schon Blumen und Gras hervor.



Aus Naturmaterial ein Kreuz gestalten

- + Sammle ausgehöhlte dünne Baumstämmchen oder Rinde, lege sie in Form eines Kreuzes und bepflanze sie mit etwas Blühendem.
- + Schneide zwei nicht zu dicke Äste und binde sie mit einem Stück Schnur zu einem Kreuz zusammen. Bald wächst aus dem winterstarrten Ast etwas...
- + Lege zu dem Kreuz auch die anderen Dinge aus der Natur, die dich an Tod und Leben erinnern. .

Du siehst: aus dem Tod kommt das Lebendige! Du kannst Ostern schon spüren!